

# Erwachsenenbildungseinrichtungen

## Erwachsenenbildung (EB) in Österreich

im Überblick von *Anneliese Heilinger*

Subventionierende/ fördernde Stellen	Eine Vielzahl höchst unterschiedlicher, zahlenmäßig nur zum Teil erfasster und erfassbarer EB-Einrichtungen 2004 hat das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung 1.755 Einrichtungen erhoben**		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ministerien „Bildungsministerium“ bm:bwk (anderen Ministerien stehen für die EB bzw. Weiterbildung weitaus mehr Mittel zur Verfügung als dem bm:bwk)</li> <li>■ Arbeitsmarktservice</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nachgeordnete Dienststellen des BMBWK                             <ul style="list-style-type: none"> <li>* <del>Förderungsstellen d. Bundes in den Ländern*</del></li> <li>■ Bundesinstitut für Erwachsenenbildung</li> <li>* <del>Fachbibliothek f. EB*</del></li> <li>* <del>DOKEB*</del></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Innerbetriebliche“ Weiterbildung des Bundes/der Länder                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pädagogische Institute, ab 2007 PHs (Lehrerfortbildung)</li> <li>* <del>Verwaltungsakademie*</del> (Beamtenfortbildung)</li> <li>■ Weiterbildung im Militär- und Exekutivbereich,</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weiterbildung an Bildungsinstitutionen wie                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schulen</li> <li>■ Pädagogische Akademien bzw. neue Pädagogische Hochschulen</li> <li>■ Universitäten (und die Weiterbildungsuniversität in Krems)</li> <li>■ Abendgymnasien für Berufstätige usw.</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Länder“</li> <li>■ „Kommunen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KEBÖ-Verbände (Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs) „Erwachsenenbildung im engeren Sinn“                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser Österreichs (ARGE BHÖ)</li> <li>■ Berufsförderungsinstitut Österreich (BFI)</li> <li>■ Bücherei Verband Österreichs (BVÖ)</li> <li>■ Forum Katholischer Erwachsenenbildung (FORUM)</li> <li>■ Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI)</li> <li>■ Ring Österreichischer Bildungswerke (RÖBW)</li> <li>■ Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich (VG-Ö)</li> <li>■ Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB)</li> <li>■ Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV)</li> <li>■ Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI)</li> </ul> </li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Bildungstätigkeit für Erwachsene ist der Zweck ihrer Existenz</i></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kammern</li> <li>■ Berufsverbände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gemeinnützige private, Einrichtungen, die auch Weiterbildung anbieten Sie sind vereinsmäßig organisiert oder bestehen als Arbeitsgemeinschaften und dergleichen  zum Beispiel:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ökologisches Institut</li> <li>■ Institut f. Friedensforschung</li> <li>■ Forschungsgesellschaften</li> <li>■ Literaturhaus</li> <li>■ Sportvereine</li> <li>■ Kulturvereine</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Beigepackte“*** Weiterbildung als „Zusatzangebot“ neben dem Hauptgeschäft vielfach um das Hauptgeschäft zu fördern oder als Serviceleistung für ihre Klientel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tageszeitungen</li> <li>■ Banken</li> <li>■ Gesundheits- und Wellnessbetriebe</li> <li>■ Fitnesscenter</li> <li>■ Sportgeschäfte</li> <li>■ Baumärkte</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Private, kommerzielle Anbieter auf dem „freien Markt“  zum Beispiel:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Private Bildungsanbieter, die z. B. AMS-Schulungen durchführen (einige haben 2004 einen eigenen Verein gegründet)</li> <li>■ Sprachschulen, Spracheninstitute</li> <li>■ EDV-Center</li> <li>■ Seminarcenter</li> <li>■ Maturaschulen</li> <li>■ Kleinunternehmen (Neue Selbständige)</li> <li>■ Trainingsfirmen</li> <li>■ (Tanzschulen oder Fahrschulen, die im Allgemeinen nicht zur EB gerechnet werden)</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kirchen</li> <li>■ Parteien</li> <li>■ EU (Projekte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung in allen Branchen Ist ein sehr großer Bereich                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ in jedem Betrieb (in- und extern organisiert)</li> <li>■ in der freiwilligen Feuerwehr</li> <li>■ auch in der Erwachsenenbildung selbst (in den EB-Verbänden)</li> <li>■ in Interessensvertretungen</li> <li>■ in politischen Parteien</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Beigepackte“ Erwachsenenbildung vielfach um Erwachsene mit dem Gedankengebäude ihres Hauptzwecks vertraut zu machen, sie zu schulen oder als Serviceleistung für ihre Klientel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Interessensvertretungen</li> <li>■ Berufsverbände</li> <li>■ politische Parteien</li> <li>■ Religionsgemeinschaften</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Medien (mit Bildungsauftrag)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ORF als öffentliches Medium mit gesetzlichem Bildungsauftrag</li> <li>■ Private Medien (Print- und audio-visuelle Medien)</li> </ul> </li> <li>■ Klassische Medien                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bücher</li> <li>■ Internet</li> <li>■ Lernsoftware</li> </ul> </li> </ul>

Abbildung 1

Aus: Weiterbildungsstudie 2000 (aktualisierte Fassung der Grafik 2006)  
Anneliese Heilinger: Die Qualifizierung von ErwachsenenbildnerInnen. Verband Österreichischer Volkshochschulen, Wien 2000, 333 Seiten.

\* Gestrichene Einrichtungen sind in den letzten Jahren von Staatsseite her eingestellt worden. Die Aus- und Weiterbildung der Staatsangestellten/BeamtenInnen wurde völlig umorganisiert.

\*\* Qualitätssicherung und -entwicklung in der österreichischen Erwachsenenbildung. Eine Studie im Rahmen des Projekts „Instrumente der Qualität und Transparenz in der Erwachsenenbildung in Österreich“ (INSI-QUEB) des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung, Wien 2004, S. 4.

\*\*\* Wiltrud Giseke nennt sie beigeordnete Bildung.